

Protokoll

Ordentlicher BVRP-Verbandstag 2016 am 19. Juni 2016 im Carl-Bosch Haus, Maxdorf

Beginn der Sitzung: Sonntag, 19.06.2016, 13:00 Uhr
Ende der Sitzung: Sonntag, 19.06.2016, 15:15 Uhr

Ort: Carl-Bosch Haus, 67133 Maxdorf

Teilnehmer: gem. Anwesenheitsliste

Protokollführerin Helmi Homscheid

TAGESORDNUNG

Außerparlamentarischer Teil

- Eröffnung und Begrüßung
- Grußworte der Ehrengäste
- Ehrungen

Parlamentarischer Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmrechte
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der Genehmigung des Protokolls des letzten Verbandstages vom 06. Juli 2014 in Trier
4. Bericht des Präsidenten, Ergänzung und Aussprache zu den Berichten des Präsidiums, der Referenten und des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und 2015
7. Entlastung des Präsidiums und der Referenten
8. Beschlussfassung über Anträge zur Satzungsänderung
 - §11 Präsidium: zwei zusätzliche Vizepräsidenten anstelle der Referenten
 - §9.5 & §9.7 Verbandstag: Streichung Stimm- und Antragsrecht ReferentenDie alte und neue Fassung der Satzung können in der Geschäftsstelle des BVRP eingesehen werden.
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Wahl des Präsidiums
11. Wahl des Rechtsausschusses
12. Wahl von zwei Kassenprüfern/innen und einem/r Ersatzprüfer/in
13. Bestätigung der vom Jugendtag gewählten Vizepräsidenten III Jugend und den gefassten Beschlüssen
14. Verabschiedung der Haushaltspläne 2016 und 2017
15. Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Ordnungen
16. Beschlussfassung über weitere eingebrachte Anträge
17. Feststellung des nächsten Tagungsortes
18. Abschluss des Verbandstag

Außerparlamentarischer Teil

Eröffnung und Begrüßung

- BVRP Präsident M. Marzi eröffnet den ordentlichen BVRP-Verbandstag 2016 mit einem Video über den Basketballsport in Rheinland-Pfalz.
- Anschließend begrüßt M. Marzi die Delegierten der Vereine, Bezirke, die Mitglieder des BVRP Präsidiums, sowie die Referenten. Ein besonderer Gruß gilt den Ehrengästen:
 - Prof. Lothar Bösing - Vizepräsident Deutscher Basketball Bund
 - Dieter Noppenberger - Präsident des Sportbund Pfalz und Vizepräsident des LSB
 - Bernd Lupberger - 1. Vorsitzender TSG Maxdorf
- Stellvertretend für alle Verstorbenen im Basketball in Rheinland-Pfalz, wurde an den im Dezember 2014 verstorbenen Joachim Jung (Beisitzer im BVRP Rechtsausschuss) gedacht.

Grußworte der Ehrengäste

- Die Ehrengäste Prof. Lothar Bösing, Dieter Noppenberger und Bernd Lupberger richten Grußworte an die Versammlung und wünschen dieser einen guten Verlauf.

Ehrungen

- Christian Klaverveld – Schiedsrichterwart im Bezirk Pfalz und BVRP Schiedsrichter-Einsatzleiter - erhält in Anerkennung der Verdienste um die Entwicklungen des Basketballsports die bronzene Ehrennadel.
- Heike Ammon - Abteilungsleiterin der TSG Maxdorf sowie Mini-Referentin des Basketballverbandes Pfalz - erhält in Anerkennung der Verdienste um die Entwicklungen des Basketballsports die bronzene Ehrennadel.

Parlamentarischer Teil

TOP 1 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmrechte

- M Marzi stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung zum Verbandstag fest. Gegen die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung gibt es aus der Versammlung keine Einwände.
- Zusammensetzung der Stimmrechte:

• Vereine	134
• Präsidium	5
• Referenten	1
• Vorsitzende Bezirke	3
• Gesamtstimmenzahl	143

TOP 2 - Annahme der Tagesordnung

- Ein Dringlichkeitsantrag des SC Lerchenberg zur Ergänzung des §13 der BVRP Schiedsrichter Ordnung wird nach einer Diskussion vom Antragsteller zurückgezogen.
- Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Gegen die vorgelegte Tagesordnung gibt es aus der Versammlung keine Einwände, sie gilt demnach als angenommen.

TOP 3 - Feststellung der Genehmigung des Protokolls des letzten Verbandstages vom 06. Juli 2014 in Trier

- Gegen das Protokoll vom Verbandstag 2014 wurden gemäß §7 der BVRP Geschäfts- und Verwaltungsordnung keine Einsprüche erhoben, es gilt somit als genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Präsidenten, Ergänzung und Aussprache zu den Berichten des Präsidiums, der Referenten und des Vorsitzenden des Rechtsausschusses

- Bericht des Präsidenten
M. Marzi ergänzt seinen schriftlichen Bericht mit Infos über den Minitrainerlehrgang am 3. Juni 2016 in Trier, die ausgelegten Broschüren über den Schulsport, die angebotenen Materialien des DBB, das Ehrenamtsprojekt des DBB und die Notwendigkeit von Spielformen in der Altersklasse U10 oder auch schon U8.
- Vizepräsident Johann Ammon berichtet über zwei Beschlüsse des DBB Bundestages 2016:
 - § 57 DBB Spielordnung
 1. *Ein gesperrter Teilnehmer am Spielbetrieb darf an keinem Pflichtspiel teilnehmen.*
 2. *Ein gesperrter Trainer/gesperrter Co-Trainer darf sich bei Spielen seiner Mannschaft nicht in der Spielhalle aufhalten.*
 - § 18 Absatz 2 DBB Rechtsordnung
 2. *Protest und Rechtsmittel müssen begründet sein. Beweismittel sind anzugeben, Urkunden sowie die angefochtene Entscheidung sind vor-zulegen. Die Frist zur Begründung beträgt bei Protest und Rechtsmittel jeweils eine Woche. Protest und Rechtsmittel können fristwährend per Telefax oder als eingescannte Anlage des Originals per E-Mail eingelegt werden. Originalschriftsatz sowie die Anlagen müssen unverzüglich nachgereicht werden. Sie sollten binnen drei Tagen nach Eingang des Telefaxschreibens oder der E-Mail vorliegen.*
- Ralf Winkler, Vorsitzender der DJK Nieder-Olm, erkundigt sich über die Hintergründe des Berichtes des BVRP Ehrenpräsidenten Gerhart Aichert. M. Marzi erläutert kurz die vom BVRP Präsidium, in enger Abstimmung mit den Bezirksvorsitzenden, getroffenen Entscheidungen, dass eine Unterstützung durch den Ehrenpräsidenten von den jeweils zuständigen Präsidiumsmitgliedern nicht mehr in Anspruch genommen wird.

TOP 5 - Bericht der Kassenprüfer

- Martin Pesch berichtet über die Kassenprüfung und lobt die Kassenführung. Die Prüfberichte der Prüfungen für die Jahre 2014 und 2015 sind außerdem Bestandteil der Tagungsunterlagen.

TOP 6 - Genehmigung der Jahresrechnungen 2014/2015

- Die Jahresrechnungen 2014 und 2015 sowie die Bilanzen 2014 und 2015 sind Bestandteil der Tagungsunterlagen. Es gibt keine Fragen zu den Unterlagen
- Die Jahresrechnungen 2014 und 2015 sowie die Bilanzen 2014 und 2015 werden **einstimmig** angenommen.

TOP 7 - Entlastung des Präsidiums/Referenten

- M. Pesch beantragt die Entlastung des Präsidiums und der Referenten.
- Das Präsidium und die Referenten werden **einstimmig** entlastet.

TOP 8 - Beschlussfassung über Anträge zur Satzungsänderung

- Die beantragten Satzungsänderungen (Übersicht alt/neu) wurden allen Mitgliedern mit den Tagungsunterlagen zugestellt. Rückfragen und Abstimmungen erfolgen zu jedem Paragraphen separat.
- §11 Präsidium: zwei zusätzliche Vizepräsidenten anstelle der Referenten
§ 11 Präsidium (neue Fassung)
 1. *Das Präsidium besteht aus dem/der Präsidenten/in und sechs Vizepräsidenten/innen. Der/die Präsident/in ist der/die Vorsitzende des Präsidiums.*
 2. *Das Präsidium setzt sich zusammen aus:*
 - dem/der Präsidenten/in
 - dem/der Vizepräsidenten/in I (Leistungssport)
 - dem/der Vizepräsidenten/in II (Sportorganisation/Spielbetrieb)
 - dem/der Vizepräsidenten/in III (Jugendsport)
 - dem/der Vizepräsidenten/in IV (Finanzen)
 - dem/der Vizepräsidenten/in V (Schiedsrichterwesen)

- dem/der Vizepräsidenten/in VI (Bildung).
- Die Änderung des §11 wird einstimmig mit 143 Stimmen **angenommen**.
- §9.5 & §9.7 Verbandstag: Streichung Stimm- und Antragsrecht Referenten
§ 9 Verbandstag (*neue Fassung*)
Stimm- und Antragsrecht, Beschlussfähigkeit
 5. Stimm- und Antragsberechtigt sind die Vertreter der Mitglieder sowie die Mitglieder des Präsidiums. Letztere haben bei der Entlastung des Präsidiums kein Stimmrecht.
 7. Die Mitglieder des Präsidiums sowie die Vertreter der Bezirke haben je eine Stimme. Sie dürfen keinen Verein vertreten.
- Die Änderung der §9.5 und §9.7 wird einstimmig mit 143 Stimmen **angenommen**.

TOP 9 – Wahl eines Versammlungsleiters

- Prof. Lothar Bösing wird als Versammlungsleiter für den TOP 10 vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der DBB Vizepräsident bedankt sich bei dem Präsidium und den Referenten für die hervorragende Arbeit.

TOP 10 - Wahl des Präsidiums

- Präsident
 - Marco Marzi kandidiert und wird **einstimmig** wiedergewählt.
- Vizepräsident I Leistungssport
 - Holger Handermann kandidiert und wird **einstimmig** wiedergewählt
- Vizepräsident II Sport
 - Johann Ammon kandidiert und wird **einstimmig** wiedergewählt
- Vizepräsident IV Finanzen
 - Jutta Kopf kandidiert und wird **einstimmig** wiedergewählt.
- Vizepräsident V Schiedsrichterwesen
 - Reinolf Dibus wird vorgeschlagen. Da er nicht anwesend ist, erfolgt eine Vorstellung per Videobeitrag. Zusätzlich liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor.
 - Reinolf Dibus kandidiert und wird **einstimmig** gewählt.
- Vizepräsident VI Bildung
 - Philipp Pompejus wird vorgeschlagen. Da er nicht anwesend ist, erfolgt eine Vorstellung per Videobeitrag. Zusätzlich liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor.
 - Philipp Pompejus kandidiert und wird **mehrheitlich bei 3 Stimmenthalten** gewählt.
- M. Marzi bedankt sich bei Henning Frölich, der nicht mehr zur Verfügung stand, für die 4-jährige Amtszeit mit einem Präsent.

TOP 11 - Wahl des Rechtsausschusses

- Vorsitzender Rechtsausschuss
 - Henning Schneid kandidiert in Abwesenheit und wird **einstimmig** wiedergewählt.
- Vier Beisitzer Rechtsausschuss
Maria Bedas-Rätsch, Dr. Roland Leroux, Ulrich Steck und Dr. Klaus Weinand und werden vorgeschlagen.
 - Dem Vorschlag aus dem Plenum en bloc zu wählen stimmt die Versammlung zu.
 - Die vorgeschlagenen Rechtsausschussmitglieder werden **einstimmig** gewählt.
- Zwei Ersatzbeisitzer Rechtsausschuss
Sverre Schulz (1.) und Simon Bauer (2.) werden vorgeschlagen.
 - Dem Vorschlag aus dem Plenum en bloc zu wählen stimmt die Versammlung zu.
 - Die vorgeschlagenen Ersatzbeisitzer werden **einstimmig** gewählt.

TOP 12 - Wahl von zwei Kassenprüfern/innen und einem/r Ersatzprüfer/in

- Kassenprüfer
 - Martin Pesch und Peter Geibel werden **einstimmig** wiedergewählt.
- Ersatz-Kassenprüfer
 - Reiner Datz wird **einstimmig** gewählt.

TOP 13 - Bestätigung des/der vom Jugendtag gewählten Vizepräsidenten III Jugend und den gefassten Beschlüssen

- Die Wahl des Jugendtages von Ralph Weiler zum Vizepräsident III Jugend wird **einstimmig** bestätigt.
- Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

TOP 14 - Verabschiedung der Haushaltspläne 2016 und 2017

- Es gibt keine Fragen zur den vorgelegten Haushaltspläne 2016/2017.
- Die Haushaltspläne für die Jahre 2016 und 2017, in der für die neue Präsidiumsstruktur vorgelegten Struktur, werden **einstimmig** angenommen.

TOP 15 - Beschlussfassung zu Anträgen zur Ordnung

- Antrag 2 - Änderung der BVRP-Geschäfts- und Verwaltungsordnung
 - Der durch die Satzungsänderung notwendige gewordene Antrag 2 wird **einstimmig** angenommen.
- Antrag 3 - Änderung der BVRP-Schiedsrichterordnung
 - Der durch die Satzungsänderung notwendige gewordene Antrag 3 wird **einstimmig angenommen**.
- Antrag 4 - Änderung der BVRP-Lehr und Trainerordnung
 - Der durch die Satzungsänderung notwendige gewordene Antrag 4 wird **einstimmig angenommen**.
- Antrag 5 - Änderung BVRP-Strafenkatalog
 - 2. *Sperren*
 - 2.3 *Tätlichkeiten gegen Spieler oder Dritte* 6 - 28 Pflichtspiele
 - 2.4 *Tätlichkeiten gegen Schiedsrichter, Kampfgericht und BVRP-Beauftragte* 6 - 28 Pflichtspiele
 - Der Antrag 5 wird **einstimmig angenommen**.
- Antrag 6 - Änderung §17.1 der BVRP-Schiedsrichterordnung

Der Antrag wird nach ausführlicher Diskussion vom Antragsteller wie folgt abgeändert und mit Umsetzung **ab der Saison 2017/2018** zur Abstimmung gestellt:

§ 17 Pflichten der Vereine

1. *Alle Vereine im BVRP sind verpflichtet für jede am offiziellen Spielbetrieb (Ligabetrieb) der vom BVRP und der von Kreisen und Bezirken ausgeschriebenen Wettbewerbe teilnehmende Seniorenmannschaft einen Pflichtschiedsrichter zu melden. Zusätzlich meldet der Verein einen Grundschiedsrichter (mindestens LS-D).*
- Der Antrag 6 wird in der abgeänderten Form und in der Umsetzung ab der Saison 2017/2018 mit 86 Ja-Stimmen - 45 Nein-Stimmen - und 12 Enthaltungen **angenommen**.
- Antrag 7 – Änderung §5.5 der BVRP Spielordnung
 - §5 *Veranstalter*
 - 5.5 *In den BVRP-Spielklassen Oberliga Damen und Herren und Landesliga Herren kann ein Verein nur mit einer Mannschaft spielen. In der Landesliga Damen und in der höchsten Spielklasse eines Bezirksverbandes kann jeder Verein höchstens für zwei Mannschaften Teilnahmerecht erhalten.*
 - Der Antrag 7 wird mit 131 Ja-Stimmen – 6 Nein-Stimmen – und 6 Enthaltungen **angenommen**.

TOP 16 - Beschlussfassung über weitere eingebrachte Anträge

- Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TOP 17 - Festlegung des nächsten Tagungsortes

- Der nächste ordentliche Verbandstag des BVRP findet 2018 im Bezirk Rheinhessen statt.
- Der genaue Termin und Ort wird vom Verbandsbeirat festgelegt und entsprechend kommuniziert.

TOP 18 - Abschluss des Verbandstages

- Das Plenum spricht sich für eine Beibehaltung des Ablaufs zwischen Jugend- und Verbandstag an einem Tag aus.
- Marco Marzi bedankt sich bei den Vertretern der TSG Maxdorf für die Vorbereitung und Durchführung des Verbandstages. Des Weiteren dankt er den Anwesenden für den regen Austausch. Der Verbandstag 2016 endet um 15:15 Uhr.

Koblenz, 22.06.2016

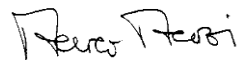
im Original unterzeichnet

Protokollführung:



Helmi Homscheid
BVRP-Geschäftsstelle

Für die Richtigkeit:



Marco Marzi
BVRP Präsident u. Versammlungsleiter